

FDP – Fraktion im Rat der Stadt Hilden

Antrag

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am 17. Juni 2004

Betrifft: Bereitstellung eines separaten Beratungsraumes im Haus der Jugend für die Selbsthilfegruppe zur Trauerbegleitung des Kinderschutzbundes

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Selbsthilfegruppe trauernder Eltern von verstorbenen Kindern des Kinderschutzbundes Hilden einen ruhigen Raum im Haus der Jugend zu suchen und zu Verfügung zu stellen.

Begründung:

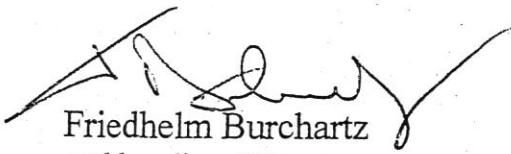
Seit 3 ½ Jahren betreut die Selbsthilfegruppe trauernde verwaiste Eltern von krebserkrankten oder verunfallten Kindern.

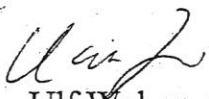
Die Trauerarbeit findet derzeit im Spielgruppenraum des Kinderschutzbundes statt.

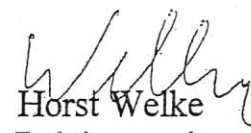
Eine pietätvolle und einfühlsame Betreuung der Hinterbliebenen wird zwangsläufig durch spielende Kinder und deren Aktivitäten gestört.

Es ist deshalb notwendig, einen ruhigen Raum zu Verfügung gestellt zu bekommen, der auch im Haus der Jugend vorhanden sein sollte.

Als Anlage zum Antrag ist das Schreiben des Kinderschutzbundes angefügt.


Friedhelm Burchartz
sachkundiger Bürger


Ulf Weber
sachkundiger Bürger


Horst Welke
Fraktionsvorsitzender